

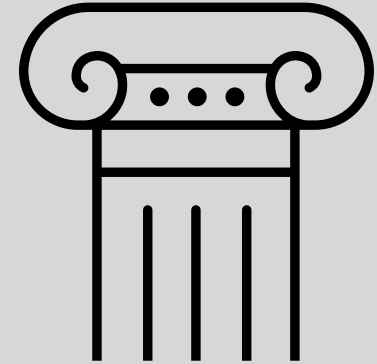
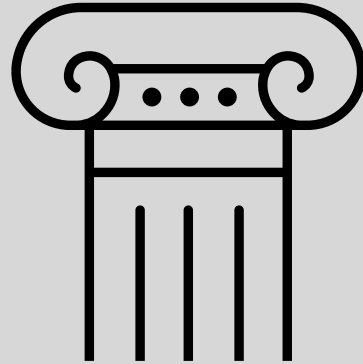
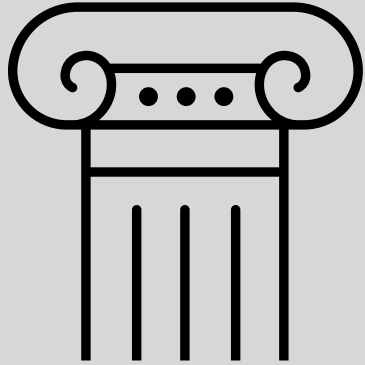
Ersatzmassnahmen bei Sexualdelinquenz und Häuslicher Gewalt: Erfahrungen aus der Praxis der Staatsanwaltschaft

Dr. iur. Ines Meier, Leitende Staatsanwältin, Staatsanwaltschaft I des Kantons Zürich

Tagung der Fachgruppe «Reform im Strafwesen», Zürich, 18. September 2026



Die «3 Säulen» der Ersatzmassnahmen



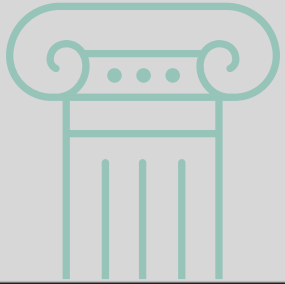
«Wissenschaft»

«Gleichzeitigkeit»

«Bauchgefühl»

48 Stunden

Polizeiliche Abklärungen: Einvernahmen



«Gleichzeitigkeit»

- Einvernahme der Geschädigten
- Einvernahme des Beschuldigten
- Rapportierung unter Berücksichtigung der Vorakten
- Aushändigung der GSG-Verfügung (Gewaltschutzgesetz des Kt. Zürich): Kontakt- und Rayonverbot



«Wissenschaft»

- Innerhalb der Einvernahmen: zusätzlich Fragen zu ODARA

Polizeiliche Abklärungen: «ODARA»

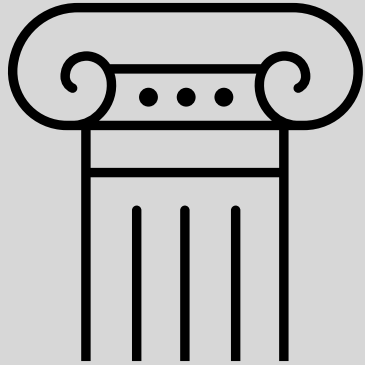
- Ontario Domestic Assault Risk Assessment
- Screening Instrument zwecks Triage der Niedrigrisiko- von Hochrisiko-Tätern
- Basiert auf 13 Items
- Schätzt das Risiko für zukünftige Intimpartnergewalt (inklusive Sexualdelikte) eines Mannes gegenüber seiner (Ex-)Partnerin ein
 - Trennschärfe gemäss Wissenschaft «zufriedenstellend»
- Risikokategorien auf Verhältnisse im Kanton Zürich angepasst: 3 Gruppen
 - Gruppe 2: vertiefter Abklärungsbedarf
 - Gruppe 3: hoher Interventionsbedarf

Staatsanwaltschaftliche Untersuchung: Beizug FFA



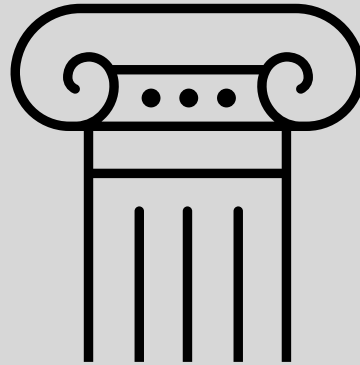
- Fachstelle Forensic Assessment und Risk Management der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich
- Stellt den Strafverfolgungsbehörden forensisch-psychologisches und -psychiatrisches Expertenwissen zur Verfügung
- Unterstützt die Strafverfolgungsbehörden bei der Einschätzung der Beurteilung des Gewaltrisikos
- Erstellt innert 24-48 Stunden gestützt auf mündliche Schilderungen/Polizeirapport/erste Einvernahmen eine Risikoeinschätzung bei Wiederholungs- und Ausführungsgefahr von Gewalttättern (sog. Forensische Aktennotiz)

Die «3 Säulen» der Ersatzmassnahmen: Fazit



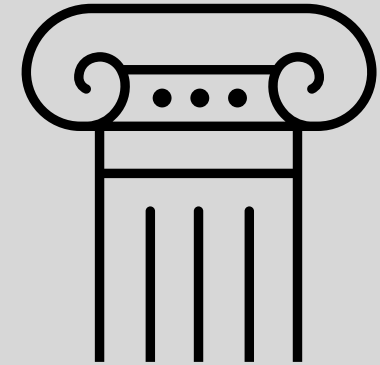
«Wissenschaft»

ODARA
FFA



«Gleichzeitigkeit»

Vorakten und
aktueller Vorfall



«Bauchgefühl»

Erfahrung, Aus- und
Weiterbildung

Electronic Monitoring (EM) der Ersatzmassnahmen

Publiziert 5. September 2024, 20:58

HOCHSTAPLERIN

Anna Sorokin ist zurück: Mit glitzernder Fussfessel tanzend im TV

Anna Sorokin wird dank einer Sondergenehmigung bei «Dancing With The Stars» teilnehmen. Damit sie nicht heimlich abtanzt, trägt sie eine Fussfessel.

www.20min.ch, besucht am 08.05.2026

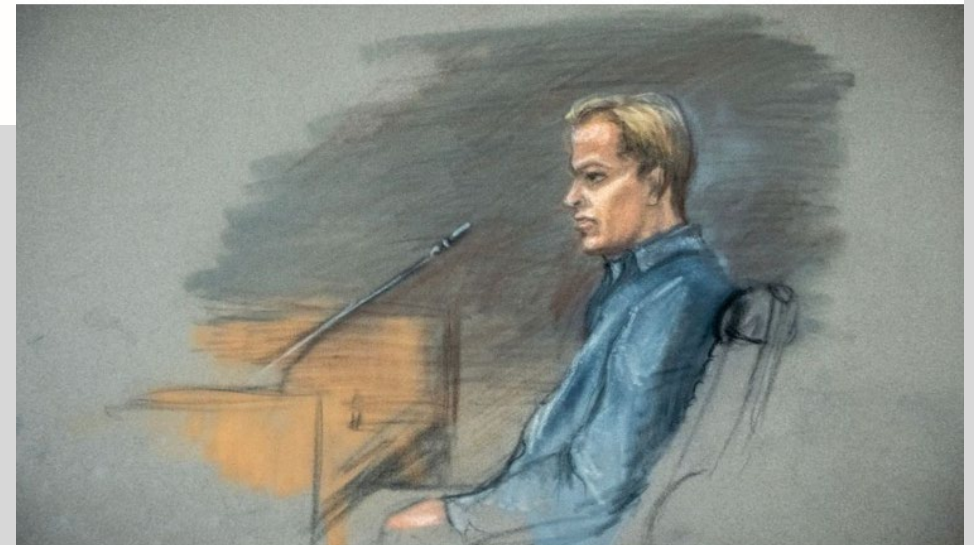
Gesetzliche Grundlage für Electronic Monitoring:
Art. 237 Abs. 3 StPO

www.stern.de, besucht am 08.05.2026

VERGEWALTIGUNGS-VORWÜRFE

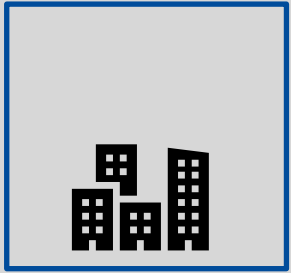
Keine Fußfessel für Marius Borg Høiby

06. Mai 2026 • 12:04 Uhr



Wollte die U-Haft zu Hause absitzen: der älteste Sohn der norwegischen Kronprinzessin. (Archivbild)
Foto
© Ane Hem/NTB/dpa

Welche Ersatzmassnahmen können überwacht werden?



Rayonverbot



Rayonarrest



Hausarrest



Annäherungsverbot
(Pilotprojekt von
November 2023 bis
November 2024*)

*Medienmitteilung vom 18. September 2025:
«Zürcher Pilot Projekt «Dynamisches Electronic
Monitoring» verhilft zu wichtigen Erkenntnissen»



Alkoholmonitoring

Wie werden die Ersatzmassnahmen überwacht?

Passive Überwachung



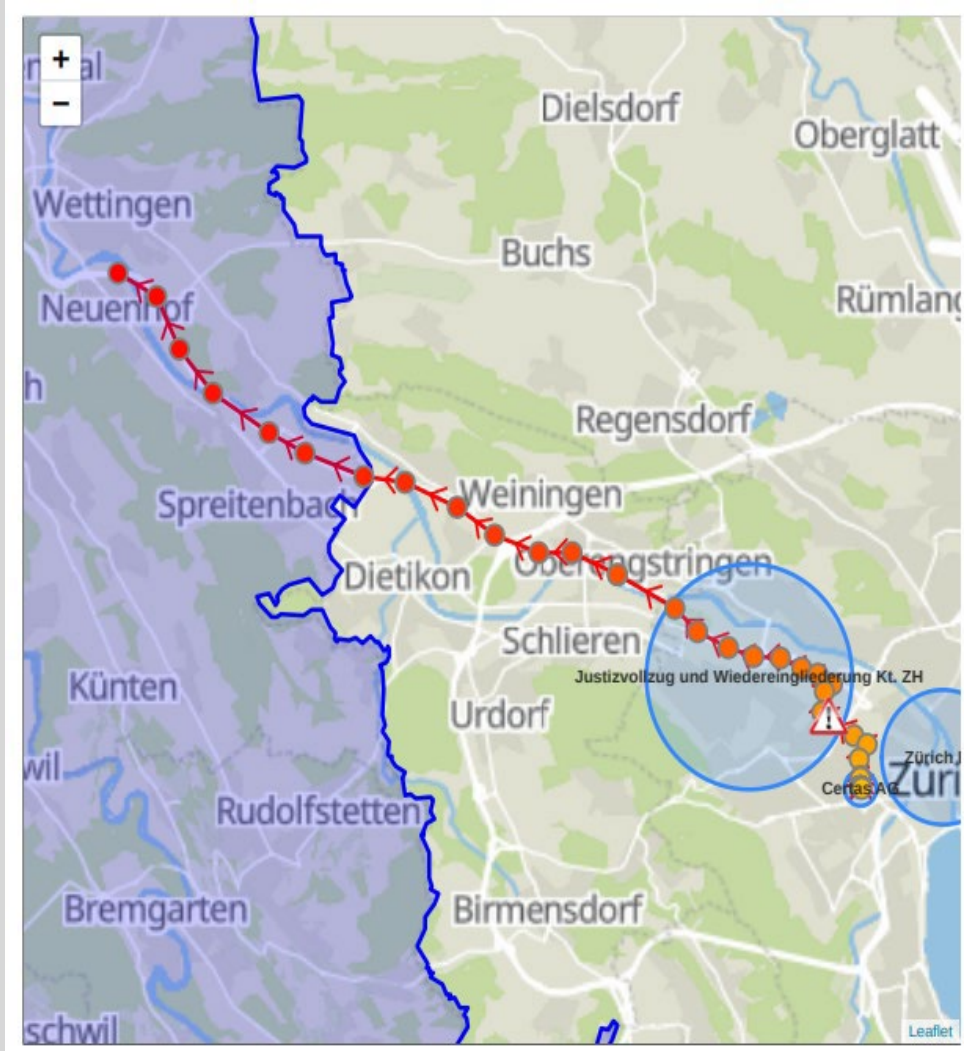
- Alarme werden nachträglich, d.h. mindestens 1 mal täglich (an Werktagen) durch Justizvollzug überprüft
- Nachgelagerte Information an Verfahrensleitung

Aktive Überwachung



- Alarme werden rund um die Uhr durch Überwachungszentrale bearbeitet
- Bei Verstoss: Telefonanruf durch Überwachungszentrale an überwachte Person mit Anweisungen
 - Ordnungsgemässer Zustand wieder hergestellt: erledigt
 - Andernfalls: Auslösung «Einsatzdispositiv Alarmfall EM»

Ausblick: «Nachstellung» nach Art. 181b StGB und EM



Missachtung eines elektronisch überwachten Rayonverbots durch Stalker:

- Belegt Verstoss gegen Rayonverbot
- Starkes Indiz für erneutes Delikt



Electronic Monitoring erleichtert bei Nachstellungs-Fällen die Beweisführung erheblich

Vielen Dank fürs Zuhören!

Zum Austausch und für Anregungen:

